

Gemeinde zeitung



Amtliche Mitteilung

Ausgabe 2/2024

INFORMATION für OTTERTHAL



Dieses Bild charakterisiert am besten die letzten Wochen und Monate in Otterthal: Regentropfen auf den Blättern der Pflanzen entlang der Hauptstraße. Für die neuen Blumenrabatte gibt es übrigens regelmäßig großes Lob von vielen Seiten.



Impressum:
Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Gemeinde Otterthal,
2880 Otterthal 31
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Karl Mayerhofer
Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Kostenlose Abgabe an alle Haushalte.

**Schöne Ferien
wünschen
Bgm. Karl Mayerhofer
Vzbgm. Ing. Wolfgang Schabauer
und die
Mitglieder des Gemeinderats**

WECHSEL
LAND

www.otterthal.gv.at

In dieser Ausgabe:

Schulschlussfest Flurreinigung	2
Radtage Schwimmkurs	3
Bananenworkshop	4
Seniorenausflug	5
Pfingstmontag Rezept	6
Gebührenbremse	7
Feuerwehr	10

Schulschlussfest

Am Sonntag, dem 16. Juni 2024 fand wieder das traditionelle Schulfest am Schulgelände der Volksschule Otterthal statt. Gestartet wurde um 10 Uhr mit der Feier der Hl. Messe mit Mag. Herbert Morgenbesser, wo die 13 Schüler und Schülerinnen der vierten Klasse verabschiedet wurden.

Anschließend begrüßte die Obfrau des Elternvereins Carina Gruber die zahlreichen Gäste, darunter Bgm. Karl Mayerhofer, Bgm. Thomas Stranz, Bgm. Christian Trettl, Vzbgm. und Schulobmann Wolfgang Schabauer, Vzbgm Hubert Haselbacher, SQM Silvia Stögerer und Schulleiterin Monika Steiner mit ihrem Lehrerteam.

Der feierliche Anlass wurde außerdem genutzt, um sich von der ehemaligen Schulleiterin Silvia Stögerer zu verabschieden. Sie hat vor rund einem Monat die Schule verlassen, um das Amt der neuen Schulqualitätsmanagerin auszuüben. Der Elternverein bedankte sich für die gute Zusammenarbeit



und wünschte ihr alles Gute für ihre neue Aufgabe. Auch Schulobmann Wolfgang Schabauer bedankte sich bei ihr und gab einen kurzen Einblick in die vielen umgesetzten Projekte/Verbesserungen während ihrer Zeit als Direktorin. Auch die neue Schulleiterin Monika Steiner schloss sich den Dankesworten an. Schließlich zeigte sich Silvia Stögerer sehr gerührt von den Worten und würdigte die Qualität dieser Schule, die ein perfektes Zusammenspiel von Eltern, Kinder und Gemeinde darstellt.

Der Elternverein lud danach zum Frühschoppen mit der Wechsellandmusi ein. Die Besucher wurden mit Grillwürstel, EV-Burger, Erdäpfellocken, kühlen Getränken und herrlichen Mehlspeisen verwöhnt. Die Kinder erfreuten sich außerdem an einer Hüpfburg und am Kinderschminken.

Um 14 Uhr gaben die Chorkinder der Volksschule Otterthal ein Minimusical zum Besten, danach verabschiedeten sich die Schüler der vierten Klasse mit einem kurzen Gedicht von ihrer Lehrerin bzw. Schulleiterin Monika Steiner. Schließlich wurde noch bis in die späten Nachmittagsstunden hinein gefeiert.



Flurreinigung - Wir halten Otterthal sauber



An einem herrlich warmen Samstag im April fand der Früh-



jahrsputz 2024 in Otterthal statt. Viele Freiwillige, auch Kinder, beteiligten sich an dieser Aktion, bei der wirklich viel Mist gesammelt werden konnte.

Radtag



Am Samstag, 20. April fand in Otterthal der Radtag der Elternvereine Otterthal und Trattenbach statt.



Ein Geschicklichkeitsparcours und eine BMX-Strecke mussten von den 80 teilnehmenden Kindern mit dem Fahrrad oder Laufrad bewältigt werden. Bei wechselhaftem Wetter und sehr kühlen Temperaturen bewiesen die Kinder des Feistritztals nicht nur Ausdauer, Ehrgeiz und Geschick sondern auch eine ausgeprägte Kälteresistenz. Von den Bürgermeistern Mayerhofer und Trettler wurden die klei-



nen Sportlerinnen und Sportler beim Fischteich Wechselforelle mit einem Eis belohnt. Schließlich freuten sich alle über eine Medaille sowie eine Urkunde bei der Siegerehrung am Ende des Wettbewerbs.

Schwimmkurs

An fünf Freitag-Nachmittagen organisierte der Elternverein der Volksschule Otterthal einen freiwilligen Schwimmkurs im Hallenbad Pinkafeld.

Ganz besonders erfreulich ist es, dass von 45 Kindern in unserer Volksschule 39 Kinder daran teilnahmen!!!!



Der Autobus Mayerhofer brachte die Kinder nach Pinkafeld. Dort wartete der Schwimmlehrer auf die Schüler, um ihnen das Schwimmen zu lernen bzw. die Schwimmtechnik zu verbessern.



Zwischendurch wurde gerutscht und sich beim Badbuffet gestärkt, bevor es mit dem Bus wieder zurück nach Otterthal ging.

Der Schwimmkurs wurde vom Elternverein teilsfinanziert. Ein großer Dank geht an jene Eltern, die sich als Begleitperson gemeldet und die Kinder im Bad beaufsichtigt haben.

Bananenworkshop in der Volksschule

Süße Früchte, bittere Wahrheit - Schüler:innen der Volksschule Otterthal erforschen mit Südwind NÖ globale Zusammenhänge am Beispiel Banane.

Im Rahmen des Projekts „Generationen FAIRbinden“ Bucklige Welt-Wechseland, lernten die Schüler:innen der Volksschule Otterthal über regionales Obst und Gemüse. In der Gegenüberstellung erfuhren sie, dass der Anbau der Banane, das zweitbeliebteste Obst der Österreicher:innen, oftmals mit prekären Arbeitsbedingungen und umweltschädlichen Anbaumethoden einhergeht.

Frau Mag. Angelika Beirer, Bsc Diätologin und Gemeinderätin aus Otterthal besprach mit den Kindern heimisches Obst und Gemüse und informierte die Eltern mit einem Rezept und besonderen Infos zur gesunden Ernährung. Anschließend durften die Kinder eine gesunde Jause mit regionalen und saisonalen Lebensmitteln zubereiten, die ihnen besonders gut schmeckte und von der Gemeinde Otterthal zur Verfügung gestellt wurde. Im Südwindworkshop zum Thema „Banane“ mit Referentin Ulrike Dziurzynski, wurde besprochen, warum die Regionalität und Saisonalität unseres Essens wichtig ist. Manche Lebensmittel sind für uns selbstverständlich und nicht aus den Supermarktregalen wegzudenken. Dass die Banane aber nicht nur lange Transportwege zurücklegt, sondern ihr Anbau auch mit verheerenden sozialen und ökologischen Belastungen verbunden ist, ist oftmals nicht bewusst. Zwar ist die Banane das meistkonsumierte Frischobst der Welt, doch unge-

rechte Löhne und schlechte Arbeitsbedingungen prägen den Alltag der Beschäftigten auf Plantagen. Kleinbäuer:innenfamilien leiden besonders unter dem Preisdruck, der von exportierenden und importierenden Unternehmen sowie Supermärkten und letztlich auch von Konsument:innen diktiert wird. Die Monokulturen erfordern den Einsatz von Pestiziden und Fungiziden, die extreme gesundheitliche und ökologische Auswirkungen haben.

Was können wir tun? Eine Lösung wäre, beim Kauf von Bananen und anderen Produkten auf Gütesiegel zu achten. Bei FAIRTRADE geht es um die Gestaltung ökologisch und sozial nachhaltiger sowie transparenter Handels- und Verarbeitungswege. Der Faire Handel setzt auf langfristige Partnerschaften mit Kleinbäuer:innen und möchte die Menschen hinter dem Produkt sichtbar machen. Dies soll auch in den bis Ende Mai 2024 niederösterreichweiten Fairen Wochen hervorgehoben werden, die faire Aktionen besonders bewerben.

Die Schüler:innen der Volksschule Otterthal waren begeistert bei allen Themen mit dabei, probierten neue Rezepte aus und kosteten die pikante „Kochbanane“. Auch bei den jüngsten kann Bewusstsein für Verteilungsgerechtigkeit geschaffen werden. Wenn Verständnis dafür geschaffen wird, dass für ökologisch und sozial fair produzierte Produkte ein fairer Preis bezahlt werden muss, dann nützt das nicht nur den Produzierenden im Globalen Süden sondern auch den lokalen Bäuer:innen in Niederösterreich.



Gesundheit für die Seele ...

... unter diesem Motto stand die Weinverkostung, die vom Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Otterthal organisiert und durchgeführt wurde.



Im wunderschönen Ambiente des Weinkellers der Familie Rottensteiner wurden verschiedene, auch preisgekrönte Weine zur Verkostung angeboten. Besonderes Interesse weckten die alkoholfreien Weine - auch solche gibt es, die zum Probieren für den feinen Gaumen bereitstanden. Auf alle Fälle war für jeden Geschmack ein entsprechender Tropfen vorhanden, wie sich im regen Austausch in dieser gemütlichen Atmosphäre herausstellte.

Treffend zu diesem Abend war das Zitat von Salvadore Dali, welches auch im Keller angebracht war:

„Wer genießen kann, trinkt keinen Wein mehr, sondern kostet Geheimnisse“

Tagesausflug der Senioren

Das Stift Admont feiert heuer seinen 950. Geburtstag. Grund genug für einen Besuch im Zuge des Otterthaler Seniorenausflugs.



Die Seniorenbeauftragte Roswitha Scherbichler zeigte sich nicht nur für die Organisation verantwortlich, sie kümmerte sich auch um ideales Ausflugswetter, nicht zu heiß, aber auch nicht nass. Beim Stift angekommen erwartete die Ausflugsteilnehmer eine hochinteressante Führung in der Kirche sowie in die weltberühmte Bibliothek. Nach einem guten Mit-



tagessen im Stiftskeller war noch jede Menge Zeit zur Verfügung, um entweder das Kunst- oder Naturhistorische Museum zu besichtigen oder durch den wunderschönen Kräutergarten zu flanieren. Es gab aber auch die Möglichkeit im Shop die Admonter Stiftsweine zu verkosten. Bereits seit 1139 stellen die benediktinischen Mönche in Jarenina den DVERI PAX Wein her.

Nach der Heimfahrt durch das malerische Gesäuse und über den Präbichl stärkten sich die Ausflügler in Enzenreith noch bei einer herzhaften Jause.

Pfingstmontag - ein gelungenes Fest

Die Feierlichkeiten am Pfingstmontag in Otterthal waren einmal mehr eine gelungene Veranstaltung. Bereits zur Heiligen Messe bei der Heldenkapelle, die von Kaplan Mgr. Mag. Aleš Ullmann zelebriert wurde, waren auch ob des herrlichen Wetters viele Otterthalerinnen und Otterthaler aber auch auswärtige Gäste gekommen. So konnten neben den Otterthaler Gemeinderäten unter ihrem Bürgermeister Karl Mayerhofer auch der Bürgermeister aus Kirchberg Dr. Willibald Fuchs und sein Vize Hubert Haselbacher begrüßt werden.



Nach dem Gottesdienst wurde die Gelegenheit genutzt, um einige Mitglieder der FF Otterthal eine Ehrung zukommen zu lassen. Dazu war der Abgeordnete zum NÖ Landtag Hermann Hauer extra angereist. Im Beisein von Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Josef Huber und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Thomas Rauch überreichte er HFM Jakob Schober die Auszeichnung für 25-jährige Tätigkeit, EHLM Manfred Kroneveter, EOBM Josef Gansterer und EOJ Johann Gruber für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungs-

wesen.

Im Anschluss an diesen kurzen Festakt wurde zur Musik des MV Kirchberg am Wechsel zum Feuer-



wehrhaus marschiert, wo danach auch zum Frühschoppen aufgespielt wurde. Die Besucher wurden von den Kameradinnen und Kameraden der FF Otterthal mit Getränken versorgt und mit kulinarischen

Köstlichkeiten vom Küchenteam verwöhnt. Dass kurz nach Mittag Regen einsetzte, tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Der Musikverein spielte einfach mit einer kleineren Gruppe im Feuerwehrhaus weiter, denn zum Nachhause Gehen war an diesem Feiertag eigentlich niemanden zu Mute.



Rezept Gesunde Gemeinde

Shepherd's Pie mit Linsen

von Roswitha Scherbichler



Shepherd's Pie ist ein traditionelles irisches und britisches Gericht welches aus 2 Schichten besteht. Es wird richtiger Weise mit faschierem Lammfleisch zubereitet woher auch der Name „Schäferkuchen“ (Shepherd's Pie) stammt. Ich koche aber gerne die fleischlose Variante mit Linsen und Champignons.

Zutaten für 4 Portionen:

1 kg mehliges Kartoffeln-daraus ein nicht zu dünnes Püree zubereiten
200g braune Linsen weichgekocht
1 Zwiebel
 $\frac{1}{2}$ Stange Lauch-ringlig
2 Knoblauchzehen
3 größere Karotten-1 cm Würfel
250g Champignons-klein schneiden
150 g tiefgekühlte Erbsen
1 kleine Zucchini-1cm Würfel
1 TL Paprikapulver edelsüß
Thymian, Rosmarin, Salz, Pfeffer
3 EL Tomatenmark
150ml Gemüsebrühe
Öl zum Anbraten

150 g Cheddar Käse

Zubereitung:

Zwiebel im Öl leicht anrösten, Karotten und Champignons dazugeben und mitrösten. Lauch, Zucchini, Erbsen und Knoblauch dazugeben kurz mitbraten und danach mit Paprikapulver würzen,

Tomatenmark dazu, Gewürze einrühren und mit Brühe aufgießen. Weichgekochte Linsen dazugeben und 10 min leicht köcheln. Wenn es etwas kompakter werden soll, etwas Mehl einrühren. In eine Auflaufform füllen mit Püree bedecken, Cheddar Käse darüber streuen und bei 180 Grad 30 min. im Rohr überbacken. Gutes Gelingen!

Gebührenbremse bei Gemeindegebühren

Bezeichnung	Datum	Betrag
Kanalbenutzungsgebühr	01.04.2024-30.06.2024	70,29
Bereitstellungsgebühr	01.04.2024-30.06.2024	30,00
Zweckzuschuss Gebühren 2024	01.01.2024-31.12.2024	-42,18
Sauckehrensorgegebühr	2024-30.06.2024	3,75
Abfallwirtschaftsgebühr		63,01
Abfallwirtschaftsgebühr		11,35
		99,98
		5,89
		17,11

Inflation und Teuerung halten im Jahr 2024 an. Zur Finanzierung der sogenannten Gebührenbremse hat der Bund Ende des Jahres 2023 einen Zweckzuschuss an die Bundesländer beschlossen. Inse-

samt wurden damit 150 Millionen Euro über die Bundesländer auf alle österreichischen Gemeinden verteilt. Diese können die Gelder zum Zweck der Gebührenentlastung einsetzen. Die länderweisen Anteile richten sich nach der Volkszahl, die für die Verteilung der Ertragsanteile für das Jahr 2023 heranzuziehen war. Für die Gemeinde Otterthal bedeutete dies einen Gesamtbetrag von € 9.566,-.

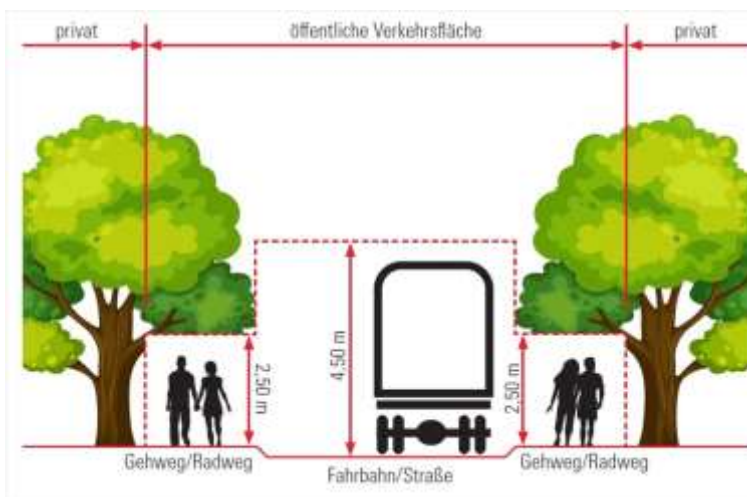
Der Gemeinderat der Gemeinde Otterthal hat in seiner Sitzung im März 2024 beschlossen, dass die Aufteilung dieses Zweckzuschusses auf Basis von der Abfallwirtschaftsabgabe und -gebühr, der Bereitstellungsgebühr und der Kanalbenutzungsgebühr auf die Otterthaler Haushalte mit Hauptwohnsitzen erfolgen soll.

Bei der Vorschreibung zum zweiten Quartal wurde unter der Bezeichnung "Zweckzuschuss Gebühren 2024" der jeweilige Betrag von der Gesamtsumme in Abzug gebracht.

Anrainerpflicht Hecken- und Baumschnitt

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Be-

he über der Fahrbahn, bzw. 2,50 m über dem Gehsteig, gegeben ist. Ohne Gehsteig sind 50 cm vom Fahrbahnrand freizuhalten.



wuchs aus Privatgrundstücken sein. Hecken und Sträucher sind so zurück zu schneiden, dass mindestens ein Lichtraumprofil von 4,50 m Hö-

Sehr wichtig für Sie: Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haftet die/der Liegenschaftseigentümer/in.

Was Sie also beachten sollten:

- Jegliches Grün oder Geäst, das auf den Gehsteig, den Radweg oder in den Straßenraum ragt muss geschnitten werden.
- Von Laub oder Blattwerk darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, nicht beeinträchtigt werden.
- Überdies müssen Verkehrszeichen und die Straßenbeleuchtung frei gehalten werden.

Bitte achten Sie gegebenenfalls bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.

Obstbaumpflanzaktion 2024

Aufgrund der großen Nachfrage und des Erfolgs der letzten Jahre führt die KLAR! Region Bucklige Welt - Wechselland in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Warth und dem Niederösterreichischen Landschaftsfonds wieder eine Obstbaumpflanzaktion für das südliche Niederösterreich durch.

Das Ziel der Aktion ist es, die Qualität der Obstbäume in der Region zu verbessern, sowie das Landschaftsbild und die Artenvielfalt zu pflegen.



© Strobl

Gefördert werden die Obstbäume für **alle Besitzer von landwirtschaftlich genutzten Flächen**, aber auch **alle privaten Grundstücksbesitzer** können Obstbäume zu einem sehr guten Preis bestellen. Dank der Förderungen durch den NÖ Landschaftsfonds für landwirtschaftliche Flächen, sowie des Klimafonds für private Flächen, sind die Preise der Bäume (inklusive Baumschutz, Wühlmausgitter, Anbindematerial und Pflöck) auch heuer wieder sehr attraktiv.

Auf der Bestellliste stehen wieder sorgsam ausgewählte Obstsorten von regional typischen Most- und Speiseäpfeln, Most- und Speisebirnen, Kirschen, Weichseln, Marillen und Zwetschken. Heuer gibt es auch erstmalig Nuss- und Maronisorten zu bestellen.

Die Sortenliste mit kurzen Sortenbeschreibungen sowie das Bestellformular sind online unter www.buckligewelt.at im Internet abrufbar. Die Bestellfrist der Obstbaumpflanzaktion endet am 09. August 2024. Die Ausgabe der Obstbäume erfolgt dann am 12. November 2024 in der LFS Warth.

Heckentag 2024: Ein Stück echt regionale Natur für den Garten daheim

Am 9. November 2024 ist wieder Heckentag im Osten Österreichs und damit für zahlreiche Naturliebhaberinnen und leidenschaftliche Hobbygärtner ein wichtiger Tag zum Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Hier erhalten Gartenfans aus Wien, Niederösterreich und dem Nordburgenland ihre Bäume und Sträucher aus echt regionaler Abstammung und leisten einen wertvollen Beitrag für eine lebendige Artenvielfalt. Vorbestellen kann man die begehrten Pflanzen ab dem 1. September.

Ins Leben gerufen wurde der Heckentag vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV), um die Biodiversität zu fördern und für heimische Tiere und Pflanzen langfristig einen intakten Lebensraum zu erhalten. Dazu RGV-Obmann Andreas Patschka: "Von der Besammlung bis zur Aufzucht und Auspflanzung setzen wir auf die natürliche Kraft der genetischen Vielfalt unserer Regionen. Als Nachkommen wild wachsender Mutterbestände sind unsere Pflanzen perfekt an lokale Böden und Klimabedingungen angepasst und damit wesentlich widerstandsfähiger als die klassische Import-

Pflanze."

Und auch den niederösterreichischen Bienen schmeckt die Hausmannskost offenbar besser als importierte Nahrungsquellen, wie Patschka weiter erklärt: "Im Laufe der Evolution haben sich Bienen und andere Nützlinge gemeinsam entwickelt und bestens aufeinander abgestimmt. Eine große Vielfalt heimischer Arten lockt damit auch eine Vielzahl von Bestäubern in den eigenen Obst- und Gemüsegarten."

Große Auswahl regionaler Gehölze

Das Heckentags-Sortiment bietet Gartenfreund:innen auch in diesem Jahr eine vielfältige Auswahl an heimischen, regional vermehrten Wildgehölzen, Fruchtsträuchern und Obstgehölzen. Darunter zahlreiche Raritäten sowie das Wildgehölz **des** Jahres 2024: Die Edelkastanie! Ihr haben die RGV-Profis zu diesem Anlass eine eigene Monografie gewidmet, die wissbegierige Gehölzfans mit jeder Menge nützlichem Wissen rund um das edle Wildgehölz versorgt. Und wer eine Edelkastanie bestellt, darf sich gleich doppelt freuen, denn das

informative Werk gibt es gratis zur heimischen Maroni mit dazu.

Vorbestellungen ab 1. September

Für alle, die sich die begehrten Sträucher und Bäume aus RGV-Aufzucht sichern wollen, wird es ab 1. September ernst. Dann kann das vielfältige Sortiment im Heckentag-Webshop vorbestellt werden. "Auf Wunsch stellen wir die Pflanzen von Anfang bis Mitte November auch gegen eine kleine Versandgebühr bis vor die Haustür zu. Aber noch mehr freuen wir uns natürlich über ein Wiedersehen mit bekannten Gesichtern am Heckentag und den persönlichen Dialog mit unseren engagierten Unterstützer:innen", blickt Patschka der Veranstaltung mit Vorfreude entgegen und ergänzt: "In jedem Fall sollten die wurzelnackten Gehölze aber möglichst schnell in die Erde kommen, der Herbst ist dafür die beste Zeit."

Übergabe der Gehölze am Heckentag 2024

Die Übergabe der einpflanzbereiten Gehölze erfolgt am diesjährigen Heckentag, dem 9. November, an Standorten in ganz Niederösterreich. Für Naturfreund:innen und Gartenprofis also der perfekte Rahmen, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und ihr Wissen zur beeindruckenden Vielfalt der heimischen Pflanzenwelt weiter zu vertiefen.

Informationen zum diesjährigen Sortiment, den nächstgelegenen Abholstandorten sowie alle Bestelloptionen gibt es auf der Website unter www.heckentag.at.

Der Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV)

Im Verein Regionale Gehölzvermehrung arbeiten Besammler:innen, Ökolog:innen, Landwirt:innen und Partnerbaumschulen daran, sowohl ausgefallene und selten gewordene Gehölze als auch häufig anzutreffende heimische Baum- und Straucharten zu besammeln und zu vermehren. Die Vereinsmitglieder sammeln in Handarbeit die reifen Früchte der Wildsträucher und Bäume, gewinnen daraus regionales Saatgut und ziehen mit viel Liebe die jungen Pflanzen heran. So entstehen Wildgehölze einzigartiger Qualität, die mit Wuchs- und Widerstandskraft überzeugen und eine großartige Vielfalt in jeden Garten bringen.

Auf einen Blick:

Bestellfrist: 1.9. bis 16.10. im Heckentag Webshop auf www.heckentag.at

• Abholung am Heckentag: Samstag, 9. November 2024, 9:00 – 13:00 Uhr

• Zustellung: Anfang bis Mitte November 2024

Kontakt: Tel.: 0680 23 40 106; E-Mail: office@heckentag.at



Radi-Roas

Sa., 21.9.2024

Start: 9 Uhr

Sei dabei und entdecke die Vielfalt der 1000 Hügel entlang des E-Bike Streckennetzes

Heuer neu mit
2 Startpunkten:
Hollenthon &
Bad Erlach



HOLLENTHON



BAD ERLACH



Wiener ALDER

Österreichische
Landesregierung



Kühle Räume im Sommer



Der richtige Mix aus Sonnenschutz, Lüftung und massiven Bauteilen bringt Ihr Haus auch ohne Klimagerät kühl durch den Sommer. Wichtig ist, dass Sie die Hitze erst gar nicht ins Haus lassen. Solange es draußen heiß ist, sollten Sie die Fenster geschlossen halten. Gelüftet wird gleich am Morgen oder erst in den Abend- und Nachtstunden, wenn es draußen schon kühler wird.

Glasflächen richtig planen und verschatten

Die **Ausrichtung** der Fensterflächen hat großen Einfluss auf die Raumtemperatur. Süd-Ost und Süd-West orientierte Glasflächen fangen die Sommer Sonne besonders gut ein. Um die Innenräume kühl zu halten, hilft hier nur konsequente **Verschattung**.



© J. Gansch

Beschattung von außen

Laubbäume, Jalousien, Markisen und Dachvor-

sprünge schützen Fensterflächen vor der Hitze. Eine Außenjalousie blockiert drei Viertel der Sonnenenergie, eine Innenjalousie nur ein Viertel.

Speichermasse hilft

Massive Bauteile puffern Temperaturspitzen ab und stabilisieren die Innenraumtemperaturen. Je schwerer die innenliegenden Baustoffe sind, desto langsamer steigt die Innentemperatur bei längeren Hitzeperioden. **Gut geplant** wird die notwendige Speichermasse sowohl im **Massivbau** als auch im **Leichtbau** erreicht, prinzipiell gilt: Materialien mit guten **Wärmedämmeigenschaften** haben wenig Speichermasse und umgekehrt.

Wärmedämmung hält auch die Wärme draußen

Wärmedämmung schützt den Innenraum im Winter und im Sommer! Sie hält die Sommerhitze draußen und die Speichermasse im Inneren bleibt kühl. Speziell bei **hitzegefährdeten Konstruktionen** wie Dachschrägen und Flachdächern ist die Wärmedämmung ein Schutzschild gegen die Hitze.

Teure Klimaanlage

Ein **durchschnittliches Klimagerät** verursacht im Monat so viel Stromkosten wie eine effiziente Kühl-Gefrierkombination im ganzen Jahr! Daher sollte man **bauliche Maßnahmen** oder eine **ausreichende Verschattung** als Mittel gegen die Überwärmung immer bevorzugen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at

SOMMERFEST OTTERTHAL
DER FREIWilligen FEUERWEHR

FR. 02.08.
BEGINN 20 UHR - VVK: 18€ ABENDKASSA 20€
VVK unter 0664/3124242 oder
otterthal@feuerwehr.gv.at

SA. 03.08.
BEGINN 21 UHR
EINTRITT FREIE SPENDEN
festlich - steirisch - frisch

SO. 04.08.
MESSE 10 UHR
EINTRITT FREIE SPENDEN
anschliessend Frühschoppen
mit der

**NEUER WIEDER MIT:
WEINKOST, SCHNAPSBAR &
SPRITZERBAR**

**Die Instrumente der
BÖHMISCHE
ORIGINAL**

**KAMPSTEIN
POWER**

**Püttentaler
Blasmusik**

**BAU-STUDIO
HÖFER**
Rusaplan
GmbH
PIRIBAUER

Feuerwehr Otterthal mit großen Erfolgen

Die bisherige Bewerbungssaison von der FF Otterthal kann sich sehen lassen.

Bereits die Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe in Gloggnitz hätten nicht erfolgreicher absolviert werden können. Sowohl im Bewerb Bronze als auch in

Silber gab es Doppelsiege durch die Gruppen aus Otterthal. Während sich in Bronze Otterthal 2 vor Otterthal 1 durchsetzte, triumphierte im Silberbewerb die junge Gruppe Otterthal 3, abermals wurde Otterthal 1 Zweiter.

Nicht viel schlechter verliefen die Leistungsbewerbe in Feistritz. Auch hier gab es in Bronze den gleichen Doppelsieg wie in Gloggnitz. In Silber musste der



Feuerwehr Trattenbach der Vortritt gelassen werden. Aber dahinter klassierten sich Otterthal 2 vor Otterthal 1 abermals am Siegespodest. Die Krönung erfolgte für die FF Otterthal schließlich bei den Bezirksfeuerwehrleistungsbewerben in Ter-



nitz. Im Bewerbe Bronze Klasse A konnte Otterthal 2 mit der neuen persönlichen Rekordzeit von 32,13 s den im Vorjahr errungenen Titel erfolgreich verteidigen. Im Silberbewerb fehlte ca. eine halbe Sekunde, um auch hier zu triumphieren. Aber der zweite Platz ist auch nicht zu verachten. Der Sieg in beiden

Bewerben gelang jedoch der Gruppe Otterthal 1, die in der Wertung mit Alterspunkten sämtliche Konkurrenten auf die Plätze verwies. Somit gingen von vier möglichen Pokalen für die schnellsten Feuerwehren des Bezirks Neunkirchen drei nach Otterthal.

Sagen Sie JA zum aktuellen NÖ Glasfaser-Angebot!

Unsere Gemeinde wurde bereits Teil des NÖ Glasfasernetzes. Viele Bürgerinnen und Bürger profitieren seither von den **vielfältigen Möglichkeiten** durch **NÖ Glasfaser**. Diejenigen, die noch keinen Glasfaseranschluss bestellt haben, haben nun bei der **Sommeraktion** der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) die Chance, dies zu Aktionskonditionen nachzuholen. **Glasfaseranschluss zum Aktionspreis**

Sie wohnen im Ausbaubereich der nÖGIG und haben noch keinen **Glasfaseranschluss**? Dann bestellen Sie jetzt! **Bis 31.07.2024** bekommen Sie den **Einzelanschluss** im NÖ Glasfasernetz zum **Aktionspreis um € 499,-*** statt € 900,-. Das entsprechende Bestellformular ist unter www.noegig.at/bestellung zu finden.

NÖ Glasfaser bietet viele **Vorteile**. Die Technologie ermöglicht **Höchstgeschwindigkeiten für unzählige Internetservices**. Das NÖ Glasfasernetz bringt zudem einen Mehrwert für den ländlichen Raum.

Denn NÖ Glasfaser ist:

offen: Sie wählen Ihren Diensteanbieter

öffentlich: langfristig in der Hand des Landes

zukunftsicher: leistungsstark für die kommenden Jahrzehnte

Profitieren Sie von **großer Angebotsvielfalt**: unterschiedliche Diensteanbieter bieten ihre Services an. Informationen dazu und verfügbare Internetdiensteanbieter finden Sie unter

www.noegig.at/anbieter.

nÖGIG informiert kostenlos bei Ihnen daheim

In der nächsten Zeit wird eine Glasfaserberaterin oder ein Glasfaserberater bei Ihnen vorbeikommen. Falls Sie eine Beratung an einem Wunschtermin möchten, so teilen Sie dies nÖGIG bitte telefonisch mit: 02742 – 30 750-50.

Die Beratungen sind bis einschließlich 28.07.2024 selbstverständlich kostenfrei möglich.





Am 7. September findet der 9. Otterthaler Markttag statt!

Neben den vielen unterschiedlichen Markt-Standln wird wieder die eine oder andere Attraktion und Unterhaltung geben.

Wie immer wird auch für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt.

Wer noch gerne am Markttag mit dem Verkauf oder Tausch von selbsterzeugten Produkten teilnehmen möchte möge sich bitte bald am Gemeindeamt unter 02641/8480 melden!

In jedem Alter zu einem besseren Lebensgefühl Yoga in Otterthal

Mit der Unterstützung der Gemeinde Otterthal und der Volksschule werden seit Jänner 2024 in Otterthal regelmäßig wöchentlich Yoga-Lektionen angeboten. Der Schwerpunkt dieser sportlicher Veranstaltung ist die Verbindung der Atmung mit Yoga-Körperpositionen (Asanas) nach den Prinzipien des Hatha-Yoga. Besonders berücksichtigt werden gesundheitliche Aspekte der Yoga-Übungen - Dehnung und Stärkung des Körpers im Rhythmus der Atmung und im Sinne des Gesundheitsyoga. Die Yoga-Lektionen sind für alle Altersgruppen, für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene geeignet. Am Schluß jeder Yoga-Lektion folgt eine tiefe Entspannung, begleitet von Klangschalen und Koshi.



Die Lektionen finden regelmäßig wöchentlich, jeweils am Donnerstag, im Turnsaal der Volksschule statt. Die treuen Yoginis und Yogis werden

langsam und leicht an die mannigfaltigen Körperpositionen und Atmungstechniken herangeführt und haben so die Möglichkeit Schritt für Schritt den Körper zu dehnen und stärken. Gleichzeitig können sie auch intensiv mit eigenem Atem arbeiten und ein besseres Körpergefühl entwickeln.

Yoga im ursprünglichen Sinne dient als Vorbereitung für Meditationen und zu tieferer Beruhi-

gung des Körpers, Geistes und Bewusstseins. Das regelmäßige Üben von Asanas unter Einbeziehung von Atem bringt die Yoginis und Yogis näher zu diesem Ziel und zur Einfühlung in den eigenen Körper. Natürlich erhöht sich dabei die Flexibilität des Körpers, Muskeln werden gestärkt, Spannungen und Verspannungen in vielen Körperteilen langsam gelöst.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei der Gemeinde Otterthal und der Volksschule für die Unterstützung und die zur Verfügungstellung des Turnsaales und natürlich bei allen Yoginis und Yogis, die immer noch mitmachen oder im Laufe der Monate dabei waren. Und wir üben weiter! Auch im Sommer werden Yoga-Lektionen in Otterthal fortgesetzt, je nach Wetter im Turnsaal oder im Freien. Ich freue mich an alle, die sich bewegen, strecken und dehnen möchten. Ich wünsche wunderschöne und erholsame Sommertage und viel Kraft und Energie!

Mit Yoga verbessern wir unser Lebensgefühl, erweitern und stärken unsere Lebensfreude, gewinnen Kraft, Energie und Flexibilität in jedem Alter.

"Wir leben nicht um Yoga zu machen, wir machen Yoga um besser, leichter und angenehmer leben zu können" Leslie Kaminoff

Dipl. Ing. Romana Parlasek
Yoga-Trainerin
www.romannayoga.eu
Tel: 0670 3508571

